

## Jubiläum 2010 im Berliner DDR Motorrad Museum mit Live-TV aus der Mercedes Sonderausstellung

Berlin, 6.1.2010. Am gestrigen Tag war das Fernsehen zu Gast und es gab ein Besucherjubiläum zu feiern: der 30.000 Besucher wurde gekürt im DDR Motorrad Museum in Berlin. Das Kamerteam vom Regionalfernsehen zibb (RBB) war beeindruckt und übertrug live aus dem Museum - direkt und zentral gelegen an den S-Bahnbögen am Berliner Alexanderplatz. Der erfreute Jubiläumsbesucher erhielt zur Begrüßung eine Flasche Sekt, ein Blechschild mit Motorradmotiv und eine Jahreskarte für das Museum.

Das 1. Berliner Motorradmuseum hat sich eine Sonderausstellung über die legendären Mercedes SL's ausgedacht, die sehr erfolgreich läuft. Sieben besonders wertvolle Wagen dieser Klasse stehen in dem neu umgebauten Museum, das sich auch im letzten Jahr vergrößert hat. Die Wagen gehören dem Museumsmacher Uwe Kobilke, der sie auch restauriert hat. Zusätzlich wird noch eine Mercedes-Miniaturausstellung gezeigt. Wenn also die Männer ihre Frauen zum Einkaufen am Alex fahren, könnten sie sich dort im Museum umsehen. Aber auch die zahlreichen ausländischen Gäste und Touristen aus aller Welt können diese historischen Schätze aus der Motorenwelt bestaunen.

Neben den mehr als 80 Exponaten, die es zu entdecken gibt, informieren im Museum Abteilungen mit Schaubildern, Filmen, Videos, DVDs, Ansichtskarten und Büchern über die Motorenwerke der DDR. Und auch ein kleiner Shop bietet Kleinigkeiten rund um das Motorrad zum Kauf an. Und in dem Blog können sich Motor- und Motorrad-Fans über Aktuelles und Neues informieren.

Über das Berliner DDR Motorrad Museum: Das 1. Berliner DDR-Motorrad-Museum stellt auf einer Fläche von ca. 1000qm über 100 Motorräder, Gespanne, Roller und Mopeds aus 40 Jahren DDR Zweiradproduktion aus. Nahezu alle Modelle der Marken ETS, TS, ETZ, IWL, BK, AWO und Simson können auf 2 Etagen in den S-Bahnbögen am Alexanderplatz betrachtet werden.

Im Museum selbst warten einige "Knüller" auf die Besucher. So steht ein Schwalbe-Motorroller im Mittelpunkt, mit dem die beliebte DDR-Schauspielerin Agnes Kraus (1911-1995) als "Schwester Agnes" über die Dörfer fuhr. Eine weitere Rarität ist ein Eskorten-Motorrad der Ära Honecker mit originalem DDR-Emblem an der vorderen Windschutzscheibe. Von diesen Maschinen gab es nur 80 Stück, wobei 30 nach Ungarn exportiert wurden. Inzwischen sollen von dem Eskorten-Fahrzeug nur noch wenige existieren. Hier bekommt man einen kleinen Eindruck über die im Museum gezeigten Exponate: <http://www.erstesberliner-ddr-motorradmuseum.de>

### Kontakt:

1. Berliner DDR Motorradmuseum

Ralf Koch

Tel.: +49 30 24045725

E-Mail: [info@erstesberliner-ddr-motorradmuseum.de](mailto:info@erstesberliner-ddr-motorradmuseum.de)